	Lehrgebiet Physik
Fachhochschule Jena University of Applied Sciences Jena	Festkörperreibung
Fachbereich Grundlagenwissenschaften	Serie FKR

## Pflichtaufgaben

Die Reibungszahl zwischen den Rädern eines Wagens mit Allradantrieb (z.B. Jeep) und einer steilen Straße beträgt  $~\mu=0.8$  .

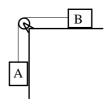
Welche Steigung kann der Wagen bewältigen, ohne dass er rutscht (Die Betrachtung ist vereinfacht für ein Rad zu machen!) ?

- 2 Ein Körper gleitet auf einer geneigten Ebene, die mit einer anschließenden horizontalen Ebene einen Winkel von 8° einschließt. Der zurückgelegte Weg auf der Horizontalen ist gleich dem auf der geneigten Ebene. Bestimmen Sie den Reibungskoeffizienten.
- Auf einer 120 cm² großen Grundfläche eines Flachschiebers lastet ein Dampfüberdruck von 8 at. Welche Reibungszahl ergibt sich hierbei, wenn zur Bewegung des Schiebers 1050 N erforderlich sind?
- Ein Auto hat eine Masse von  $1000\,kg$ . Während der Bewegung wirkt eine Reibungskraft, die gleich dem 0.1-fachen seines Gewichtes ist.

Wie groß muss die vom Motor des Autos aufzubringende Zugkraft sein, damit es sich a) gleichförmig und

b) mit einer Beschleunigung von 2 ms<sup>-2</sup> bewegt?

- Welche Leistung P muss ein Skilift aufbringen, um N Personen der mittleren Masse m an einem Hang vom Neigungswinkel  $\alpha$  mit der Geschwindigkeit v hinaufzuschleppen (Gleitreibungszahl  $\mu$ )?  $N=30, \ m=75 kg, \ \alpha=14^\circ, \ \mu=0.08, \ v=1.2 \ m/s \, .$
- 6 Eine gewichtslose Rolle ist an einem Tischrand befestigt. (Siehe Skizze!) . Die Massestücke A und B haben gleiches Gewicht  $G_A = G_B = 9.81$  N und sind durch einen Faden verbunden, der über die Rolle geführt ist. Der Koeffizient der Reibung des Massestückes B auf dem Tisch beträgt  $\mu = 0.1$ .



Gesucht sind

a) die Beschleunigung, die auf die Massestücke wirkt,
b) die Belastung des Fadens.

Die Reibung der Rolle ist zu vernachlässigen.

Hinweis zu b): Bei a=0, d.h. v=const, ist die Fadenbelastung  $F_z=\mu\cdot m_B\cdot g$ . Bei a>0 erhöht sich  $F_z=\mu\cdot m_B\cdot g$  um die ebenfalls zu überwindende Trägheitskraft der Masse B.

FKR\_A 6. Jan. 09

## Ergänzende Aufgaben als zusätzliche Gelegenheit zur Übung und Vertiefung

- Fin PKW fährt mit einer Geschwindigkeit von 108km/h. Der Fahrer erkennt ein Hindernis und leitet im Abstand von 60m eine Vollbremsung ein.
  - a) Kommt er vor dem Hindernis zum Stillstand, wenn er auf trockenem Asphalt fährt? (Reibungskoeffizient 0,8)
  - b) Mit welcher Geschwindigkeit prallt er auf das Hindernis, wenn die Straße vereist ist? Reibungskoeffizient 0,2)

- 8 Ein Klotz von 2 kg Masse rutscht eine schiefe Ebene mit dem Neigungswinkel  $\alpha = 30^{\circ}$  herab.
  - a) Mit welcher Kraft drückt er auf die Unterlage?
  - b) Wie groß ist die Beschleunigung, wenn der Reibungskoeffizient  $\mu = 0, 2$  ist?
  - c) Wie groß wäre die Beschleunigung, wenn der Klotz nur 1kg hätte?
  - d) Bei welchem Neigungswinkel würde er gerade noch ruhig liegen bleiben?
  - e) Ist der Winkel von der Masse des Klotzes abhängig?

Ein Block liegt auf einer flachen Drehscheibe, die in 4s eine Umdrehung macht. In welchem Abstand von der Achse kann er sich gerade noch halten, wenn ein Reibungskoeffizient  $\mu = 0.3$  wirksam ist?

- Ein Körper der Masse m gleitet auf einer unter dem Winkel  $\alpha$  geneigten Ebene eine Strecke  $s_1$  abwärts und kommt auf einer anschließenden waagerechten Strecke zur Ruhe. Die Gleitreibungszahl ist  $\mu$ .
  - a) Wie groß ist die Geschwindigkeit v<sub>1</sub> des Körpers am Ende der geneigten Ebene?
  - b) In welcher Zeit t<sub>1</sub> gleitet der Körper die geneigte Ebene hinab?
  - c) Nach welcher Strecke s2 kommt der Körper auf der Waagerechten zur Ruhe?

$$m = 10 \text{kg}\alpha = 30^{\circ}\text{s}_{1} = 2.5 \text{m}\mu = 0.2$$